# Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 14. Mittag-Ausgabe. Einundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Dinstag, den 7. Januar 1890.

## Deutschland.

**Berlin,** 6. Jan. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Regierungs-Rath Bering, Mitglied der Königlichen Eisenbahn-Direction in Hannover, den Charakter als Geheimer Regierungs-Rath, sowie den Regierungs- und Bauräthen Krichcldorff, Director des Königlichen Eisenbahn-Betriebsamts (Directionsbezirk Bromberg) in Berlin, Hinüber, Director des Königlichen Eisenbahn-Betriebsamts (Directionsbezirk Erfurt) in Kassel, Rumschoettel, Mitglied der Königlichen Eisenbahn-Direction (rechtsrheinischen) in Köln, Sebaldt, Director des Königlichen Eisenbahn-Betriebsamts in Aachen, Nahrath, Director des Königlichen Eisenbahn-Betriebsamts in Stolp, und Rüppell, Mitglied der Königlichen Eisenbahn-Direction (linksrheinischen) in Köln, den Charakter als Geheimer Baurath verliehen.

Der ordentliche Professor Dr. August Müller zu Königsberg i. Pr. ist in gleicher Eigenschaft in die philosophische Facultät der Universität Halle-Wittenberg versetzt worden. Den Oberlehrern Dr. Adolf Lehmann am Gymnasium in Leobschütz, Dr. Robert Ludwig am Realgymnasium am Zwinger in Breslau und Dr. Rudolf Peiper am Magdalenen-Gymnasium in Breslau, sowie dem Rector der evangelischen höheren Bürgerschule II in Breslau, Otto Wilhelm Kauffmann, und dem Rector des Real-Progymnasiums zu Freiburg in Schlesien, Dr. August Meyer, ist das Prädicat „Professor" beigelegt worden. — Die Verwaltung der durch Pensionirung ihres bisherigen Inhabers erledigten Stelle des Königlichen Rentmeisters der Kreiskasse zu Freystadt ist dem Kreissecretär Adam zu Lüben übertragen worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kreuzerfregatte „Leipzig", Commandant Capitän zur See Plüddemann, mit dem Geschwaderchef Contre-Admiral Deinhard an Bord, ist am 5. Januar cr. in Suez eingetroffen und an demselben Tage nach Aden in See gegangen. S. M. Kanonenboot „Iltis", Commandant Capitän-Lieutenant Ascher, ist am 5. Januar cr. in Hongkong eingetroffen.

## Provinzial-Zeitung.

**Breslau, 7. Januar.**

**? Kaisermanöver.** Nach Aeußerungen, die der **Kaiser** bei seiner jüngsten Anwesenheit in Trachenberg gethan hat, findet das diesjährige Kaisermanöver beim 5. und 6. Armeecorps statt.

**Ueber den Ausstand im Schmiederschacht geht uns von heute folgende telegraphische Nachricht zu: Der Ausstand ist als beendet anzusehen; die Leute der Tagschicht sind soeben ruhig angefahren.**

r. **Schweidnitz,** 6. Jan. [Handelskammerwahl.] Bei der heute hierorts stattgefundenen Wahl zweier Mitglieder für die Handelskammer der Kreise Reichenbach, Schweidnitz, Waldenburg und Striegau wurden gewählt: Kaufmann H. F. Nitschke und Kaufmann Fritschenau, beide in Schweidnitz. Die Betheiligung an der Wahl war eine geringe. Von mehr als 300 Wahlberechtigten waren nur 12 erschienen.

= **Grottkau,** 6. Jan. [Ernennung.] Dem königl. Rentmeister Langner hierselbst ist der Charakter als Rechnungsrath verliehen worden.

=ch= **Oppeln,** 6. Jan. [Neue Bauordnung für das platte Land.] Unter Aufhebung der sämmtlichen in den ländlichen Gemeinden des Regierungs-Bezirks Oppeln geltenden, die Baupolizei betreffenden ortspolizeilichen und von der hiesigen königlichen Regierung erlassenen Vorschriften hat die letztere eine neue Bau-Ordnung für das platte Land ihres Bezirks ergehen lassen, welche in einer der nächsten Nummern des hiesigen Amtsblattes veröffentlicht werden wird. Da dieselbe erst drei Monate nach erfolgter Veröffentlichung in Kraft tritt, werden alle zur Ausübung der Landespolizei berufenen polizeilichen Organe hinlänglich Gelegenheit haben, sich mit dem Inhalte der Verordnung vor deren Inkrafttreten vertraut zu machen. Es ist zugleich geeignete Veranstaltung getroffen worden, daß die Verordnung die möglichste Verbreitung findet.

# **Hultschin,** 6. Jan. [Katasteramt.] In Folge der Versetzung des Kataster-Controleurs, Steuer-Inspectors Mündel, von hier nach Krotoschin, hat der Finanz-Minister die Verwaltung des hiesigen Katasteramtes vom 1. April d. J. ab dem Kataster-Assistenten Chorus zu Münster übertragen.

## Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

### Die Krankheit der Kaiserin Augusta.

**Berlin,** 7. Januar, früh 4 Uhr: Nachdem die Kaiserin Augusta, wenn auch mit Unterbrechungen, geschlafen hatte, traten seit 3 Uhr Morgens stärkere Behinderungen der Athmung durch Erschwerung der Expectoration ein. Die Kräfte gehen in Besorgniß erregender Weise zurück.

**(Original-Telegramm der Breslauer Zeitung.)**

* **Berlin,** 7. Januar. Die Postdampfervorlage ist gestern dem Reichstage zugegangen.

Aus Hamburg will das „D. Tgbl." erfahren, die portugiesische Regierung habe in deutschen Hafenplätzen ehemalige Obertorpeder zum Minenlegen engagirt.

Der Kaiser wird, wie die „Kreuzztg." hört, nicht erst am 27. d. M., seinem Geburtstage, sondern bereits heut Mittag die Rang- und Quartierliste für 1890 durch den Vorsteher, den Geheimen Kriegskanzlei, Obersten Brix vom Kriegsministerium entgegennehmen.

Der „Times" wird aus Zanzibar gemeldet: Die Eingeborenen in Matabeleland und Maschonaland rüsten energisch, um alle Europäer, gleichviel ob Portugiesen oder Engländer, zu vertreiben.

Die Neuwahl des Oberbürgermeisters von Berlin dürfte, wie das „Kl. Journ." hört, noch im Laufe dieses Quartals vorgenommen werden. Die Amtsdauer des im Jahre 1878 auf zwölf Jahre gewählten Herrn von Forckenbeck läuft in diesem Jahre ab.

Der deutschfreisinnige Abgeordnete Dr. Barth candidirt für ein Berliner Stadtverordnetenmandat.

Der Geh. Rath Werner von Siemens scheidet der „Nat.-Z." zufolge aus der von ihm bis jetzt an erster Stelle geleiteten Firma aus, um sich ganz wissenschaftlichen Arbeiten hinzugeben; er hat diese Mittheilung selbst am Sonnabend den zur Abschiedsfeier für den gleichfalls austretenden Herrn v. Hefner-Alteneck versammelten Beamten des Geschäfts gemacht.

In Frankreich wird noch im Laufe dieses Monats, wahrscheinlich vom 11. ab, ein socialdemokratisches Tageblatt erscheinen.

Auf dem letzten Congreß der belgischen Socialisten wurde auch der Beschluß gefaßt, die deutschen Socialdemokraten im bevorstehenden Wahlkampf mit Mitteln zu unterstützen. Es sind bereits Schritte gethan, um Geldsammlungen zu eröffnen und Volksfeste, Concerte 2c. zu dem bezeichneten Zwecke zu veranstalten. Mehrere solche Feste haben bereits stattgefunden. Auch in den Vereinigten Staaten von Amerika und in anderen Ländern wird bereits tüchtig für den Wahlfonds der deutschen Socialdemokratie gesammelt. Das hiesige socialdemokratische Organ rühmt sich dieser Thatsache als eines Beweises für die Internationalität der Arbeit.

Wie dem „B. T." aus Madrid telegraphirt wird, sind fast alle fürstlichen Personen des Hofes von der Influenza befallen. Die Exkönigin Isabella, die Königin-Regentin Christine und die Infantin Theresa hüten das Bett; ebenso sei die am Hofe zum Besuch weilende Erzherzogin Rainer mit allen Damen ihres Gefolges leidend. Beunruhigend sei das Befinden des kleinen Königs, der kränker sei, als die officiellen Bulletins zugeben. Der Herzog von Abrantes liege im Sterben. Selbst conservative Blätter erörtern für den Fall des Todes des Königs die Möglichkeit, daß in Spanien das Beispiel Brasiliens Nachahmung finde.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Wien,** 6. Januar. Der Landesschulrath hat angeordnet, daß wegen der hier fortdauernden Influenza-Epidemie sämmtliche Schulen innerhalb des Polizei-Bezirks Wien erst am 13. Januar wieder eröffnet werden sollen.

**Wien,** 6. Januar. Im Ministerrathspräsidium fand von 2 bis $4\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags abermals eine Sitzung der Ausgleichsconferenz statt, in welcher die Schulfrage berathen wurde. Morgen findet wiederum eine Sitzung statt. — Der Handelsminister Bacquehem wird in Vertretung des Ministerpräsidenten und des gesammten Ministeriums dem Leichenbegängniß des Fürsten Auersperg beiwohnen. Graf Taaffe mußte auf ärztliches Anrathen wegen der kaum überstandenen Erkrankung seine Absicht aufgeben, der Leichenfeier persönlich beizuwohnen.

**Lüttich,** 6. Jan. In den Kohlengruben der Cockerills-Gesellschaft in Marihaye hat sich die Anzahl der Strikenden erheblich vermindert. In drei Kohlengruben am linken Maasufer wird theilweise gestrikt. Von den Arbeitgebern wird durchweg eine weitere Lohnerhöhung zugestanden; man hofft, daß der Ausstand bald zu Ende gehe. Unordnungen haben nirgends stattgefunden.

**Madrid,** 6. Januar. Der König befindet sich heute in voller Besserung.

**Breslau. Wasserstand.**

6. Jan. O.-P. 4 m 87 cm. M.-P. 3 m 56 cm. U.-P. — m 12 cm unter 0.
7. Jan. O.-P. 4 m 89 cm. M.-P. 3 m 60 cm. U.-P. — m 6 cm unter 0.
Eisstand.

## Handels-Zeitung.

**Petersburg,** 6. Januar. Das Minister-Comité beschloss die vorläufige Zahlung an die Actionäre der in den Besitz des Staates übergegangenen Eisenbahn-Gesellschaften Riaj-Wiasma und Morschansk-Sisrane und den Umtausch der Actien in Staats-Obligationen. Auf die Actien werden Zinsen per 2. Juli 1889 in Verhältniss von 8 Rubeln und $16\frac{1}{2}$ Kop. Metalliques für 2 Actien à 125 Rubel gezahlt. Die Zahlungen finden statt vom 2. Januar 1890 ab in Petersburg bei der Reichsbank und im Auslande für die Actien Riaj-Wiasma in Berlin bei Mendelssohn & Co., in Amsterdam bei Lipman Rosenthal, in Frankfurt a. M. bei Sulzbach und für die Actien Morschansk Sisrane in Berlin bei Mendelssohn & Co., in Amsterdam bei Lipman Rosenthal, in Paris bei dem Comptoir d'Escompte und in London bei Behring-Brothers.

* **Rohzucker-Production und Productionsschätzung** (Tons).

| | Schätzung | Production | | |
|---|---|---|---|---|
| | 1889-90 | 1888-89 | 1887-88 | 1886-87 |
| Deutschland | 1 130 000 | 978 500 | 953 400 | 1 015 600 |
| Oesterreich | 710 000 | 514 000 | 400 000 | 550 000 |
| Frankreich | 700 000 | 460 000 | 420 000 | 497 000 |
| Belgien | 155 000 | 96 000 | 93 000 | 91 100 |
| Russland | 430 000 | 503 000 | 430 000 | 455 000 |
| Holland | 40 000 | 35 000 | 37 600 | 36 000 |
| Dänemark | 20 000 | 19 000 | 21 000 | 18 300 |
| Spanien u. A. | 18 000 | 15 000 | 14 000 | 13 000 |
| | 3 203 000 | 2 620 500 | 2 368 400 | 2 675 900 |

* **Oesterreichisch-Ungarische Staatsbahn.** Die Antwort auf die bekannte Verfügung seitens der Staatsbahnverwaltung ist erfolgt. In Betreff der Bemängelung der 1888er Bilanz wird nach der „Voss. Ztg." darauf verwiesen, dass die bezüglichen von der Gesellschaft dem österreichischen Handelsamte unterbreiteten Aufklärungen von demselben genehmigend zur Kenntniss genommen worden sind, womit die Sache als erledigt angesehen wurde. Auf die Urgenz der Zweitheilung des Bahnkörpers und des Wagenparkes wird bemerkt, dass dieselbe von der Gesellschaft schon seit längerer Zeit durchgeführt sei, dass die betreffenden Vorlagen den beiderseitigen Regierungen unterbreitet seien und daher die Beendigung dieser Angelegenheit nicht von der Gesellschaft, sondern von den diesbezüglich zwischen den beiden Regierungen geführten Verhandlungen abhängig sei. Hinsichtlich der Bemängelung, dass dem Directorium in tarifarischen Fragen eine zu grosse Selbstständigkeit eingeräumt werde, statt dass der Verwaltungsrath die Tarife bestimme, wird darauf hingewiesen, dass das Statut in Betreff der Zeit und Zahl der Sitzungen keine Bestimmungen enthalte. Der vereinigte Verwaltungsrath trete so oft zusammen, wie es die Interessen der Gesellschaft erfordern. In Betreff der gegenwärtigen Organisation der Verwaltung wird in zwei Punkten der Standpunkt des Ministers anerkannt. Die gemeinsame Bau- und Werkstätten-Direction solle im Jahre 1890 aufgelöst und den Wünschen des Ministers gemäss entsprechende Aenderungen durchgeführt werden. Ablehnend dagegen verhält sich der Verwaltungsrath gegenüber der Forderung des Ministers auf Zweitheilung der Domänenverwaltung, beziehungsweise auf Errichtung einer besonderen Direction der ungarischen Domänen mit dem Sitze in Pest. Die Verwaltung berichtet in Betreff der bemängelten Aufstellung der Schienen-Erneuerungskosten von 1,70 Mill. G. auf 10 Jahre, dass es sich um einen auf eine lange Reihe von Jahren erspriesslichen Baufonds handelt, mit welchem ein Jahr nicht belastet werden könne. In Betreff der Intercalarzinsen wird bemerkt, dass der für 1888 eingestellte Betrag genau dem Capital der im Bau befindlichen Linien entsprochen habe und sofort mit der Bauvollendung und Betriebseröffnung die Verrechnung von Intercalarzinsen wegfalle.

### Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Hermann Simonsohn in Berlin. — Schäftefabrikant Christian Schilling in Berlin. — Kaufmann W. Niederlag in Bromberg. — Mechaniker Paul Siedersleben in Dessau. — Zimmermeister Peter Regenfuss in Fürth. — Firma W. & S. Cohn in Hamburg. — Bäcker Emil Kahlenberg in Osthausen. — Firma Mitscherlich & Comp. in Leipzig. — Firma Jean Müller I in Mainz. — Kaufmann Johann Kaspari in Erbach. — Kaufmann Friedrich Enzinger in München. — Kaufmann Emil Weschollek in Neidenburg. — Firma L. Wrzesinski in Posen. — Kaufmann Herrmann Mendelsohn in Sorau N.-L.

Schlesien: Klemptnermeister Louis Goldberger in Myslowitz, Verwalter Kaufmann Simon Freund, Anmeldefrist 31. Januar.

### Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Wertheim & Stillmann hier, Gesellschafter: Simon Wertheim und Pincus Stillmann. — Müller & Seiffert hier, Gesellschafter: Heinrich Müller und Alfons Seiffert. — Ernst Schmidt hier. — Albert Kohnke hier.

Gelöscht: Firma J. L. Sackur und Firma Carl Haber, beide hier.

Procura: Eingetragen: Paul Jeglorz für die Handelsgesellschaft Schwartze & Müller hier.

### Marktberichte.

# **Breslau,** 7. Januar. $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen in sehr ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm schles. weisser 17,70—18,90—19,30 Mk., gelber 17,60—18,80—19,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei schwachem Angebot unverändert, per 100 Kilogr. 17,00—17,40—17,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste feine Qualitäten behauptet, per 100 Klgr. 15,70—16,40 bis 17,40 Mark, weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer mehr angeboten, per 100 Klgr. 16—16,60—16,90 Mark.

Mais behauptet, per 100 Kilogr. 12,00—13.50—14,00 Mark.

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kgr, 15,50—16,50—18,00 Mark, Victoria 16.50—17,50—18.50 Mark.

Bohnen schwach gefragt, per 100 Kgr 16.50—17.00—17.50 Mark.

Lupinen hoch gehalten, per 100 Kg. gelbe 10,00—11,50—13,00 Mark blaue 8,50—9,50—11.50 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark.

Oelsaaten schwache Kauflust,

Schlaglein preishaltend.

Hanfsamen niedriger. 15—15,50—16 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Schlag-Leinsaat | 21 | 50 | 20 | 50 | 18 | 50 |
| Winterraps | 30 | 20 | 29 | 80 | 28 | 30 |
| Winterrübsen | 29 | 20 | 28 | 20 | 27 | 20 |

Rapskuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. 14,50—14,75 M., fremder 14,20—14,60 Mk.

Leinkuchen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. $15\frac{3}{4}$—16,00 M. fremder 15,00—$15\frac{1}{4}$ Mark.

Palmkernkuchen gefragt, per 100 Kilogramm $12\frac{1}{2}$—13 M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother feine Qualitäten behauptet per 50 Klgr. 30—37—42—48 Mk., weisser blieb fest, 29—3645—58 M.

Schwedischer Klee schwach zugeführt, 35—40—45 M.

Tannenklee mehr beachtet.

Thymothee behauptet, 27—29—30 M.

Mehl in fester Haltung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 28,00—28.50 M., Hausbacken 27,25—27,75 M., Roggen-Futtermehl 10.80—11,20 M., Weizenkleie 9.00—9,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,30—3,60 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 40.00—44,00 Mark.

—ck.— **Berliner Geflügel- und Wild-Bericht** vom 30. December bis 6. Januar. Der Handel in geschlachtetem Geflügel hat zwar ruhigen Gang genommen, ist aber doch von befriedigender Ausdehnung, weil für Consumzwecke gute Ansprüche gestellt wurden. Fettgänse waren theurer, während im Uebrigen der letzte Werthstand ziemlich maassgebend blieb. Bevorzugte Beachtung fanden Hamburger Küken, Puten und die in sehr schöner Beschaffenheit vorhandenen französischen und italienischen Tauben. — Detailpreise pro Stück, je nach Grösse und Güte: Gänse 4,50—12,00 M. und darüber (pr. $\frac{1}{2}$ Ko. 55—70 Pf.), Enten 1,50—3,50 M. (pr. $\frac{1}{2}$ Ko. 55 bis 70 Pf.), Hühner, junge, 80 Pf. bis 1,30 Mark, alte 1,20—1,80 Mark, Hamburger Küken 1,10—1,30 M., Kapaun 2,50 bis 3,25 M., Tauben 45—60 Pf., Puten 4,50—12 M. und darüber (per $\frac{1}{2}$ Ko. 60—80 Pf.), Poularden, hiesige, 4—6,50 M., Brüsseler etc. 5—7,50 M. — Wild fand guten Absatz und wurde bei nur mässigen Zufuhren zum Theil wiederum besser bezahlt. — Im Grosshandel erzielten: Rothwild 35—55 Pf., Damwild 40—70 Pf., Rehwild 65—95 Pf., Wildschwein 30—40 Pf., Ueberläufer und Frischlinge 45—75 Pf. per $\frac{1}{2}$ Kilo, Hasen 3,00—3,40 M. pro Stück. — Detailpreise pro Stück je nach Beschaffenheit: Fasanenhähne 3,50—5,50 M., Fasanenhennen 3,00 bis 4,00 M., Birkwild 1,50—2,75 Mark, Wildenten 1,00 bis 1,60 Mark, Seeenten 60—90 Pf., Waldschnepfen 3,50—4,50 M., Haselhühner 80 Pf. bis 1,10 M., Schneehühner 90 Pf. bis 1,20 M., Rehkeule 5,00—6,50 M., Rehblätter 1,75—2.25 Mark, Rehrücken 9—13 M., Keule von Damwild 5—7 Mark, Rücken von Damwild 10—13 M., Hirschkeule 8—11 Mark, Hirschrücken 14—17 M.

**Berlin,** 6. Januar. [Producten-Bericht.] Der Verkehr an unserem heutigen Getreidemarkt war äusserst beschränkt und die Stimmung dabei matt Mangels jeglicher Anregung von auswärts. Weizen sowohl, wie Roggen und Hafer haben $\frac{3}{4}$—1 M. gegen vorgestern verloren. Im Effectivhandel war es mit Weizen fest, Roggen blieb still, Hafer hat sich behauptet. Gek.: Roggen 350 To. — Roggenmehl wurde erheblich billiger verkauft. — Rüböl, auf nahe Lieferung gut behauptet, notirt per Frühjahr etwas niedriger. — Spiritus hat sich neuerdings eine Kleinigkeit gebessert.

Weizen loco 185—201 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelber märkischer $195\frac{1}{2}$ M., geringer märkischer 189 M. ab Bahn bez., April-Mai $202\frac{1}{4}$—202 M. bez., Mai-Juni $202\frac{1}{2}$—202 M. bez., Juni-Juli $202\frac{1}{2}$—202 Mark bez. — Roggen loco 173—180 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, inländischer mit Geruch 175 M. frei ab Bahn bezahlt, April-Mai 178—$178\frac{1}{2}$—$178\frac{1}{4}$ M. bez., Mai-Juni 177—$177\frac{1}{2}$ bis $177\frac{1}{4}$ Mark bezahlt, Juni-Juli $176\frac{1}{4}$—$176\frac{3}{4}$—$176\frac{1}{2}$ Mark. bezahlt. — Mais loco 133—140 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 118—$117\frac{3}{4}$ M. bez., Mai-Juni $118\frac{1}{2}$—118 M. bez., Juni-Juli 119 M. bezahlt. — Gerste loco 142—215 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 165—180 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter ost- und westpreussischer 168—172 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 170—173 Mark, fein schlesischer, preussischer und pommerscher 174—177 M. ab Bahn bezahlt, April-Mai $166\frac{1}{2}$—$166\frac{3}{4}$—$166\frac{1}{4}$ M. bez., Mai-Juni $165\frac{3}{4}$—$165\frac{1}{2}$ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 164—210 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 156—163 Mark per 1000 Kilo nach Qualität bezahlt. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 27,00—25,00 Mark bez., Nr 0 und 1: 23,50—21,50 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0: 26.25—25,50 Mark bez., Nr. 0 und 1: 24,75—23,50 Mark bez., Januar 24,50—24,55 M. bez., Januar-Februar 24,50—24,55 Mark bez., April-Mai 24,60—24,65 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 65,5 M. bez., Januar 66,2—66 M. bez., Januar-Februar 65,2 Mark bez., April-Mai 63,5—63,7 Mark bez., September-October 54,2 bis 54 Mark bez.

Petroleum loco 25,4 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 51 Mark bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 32,1 Mark bez., Januar 31,5—31,7 Mark bez., Januar-Februar 31,5 bis 31,7 Mark bez., April-Mai 32,8—33—32,9 Mark bez., Mai-Juni 33,2 bis 33,3—33.2 Mark bez., Juni-Juli 33,6—33,8—33,7 M. bez., Juli-August 34,1—34,3—34,2 Mark bez., August-September 34,5—34,7—34.6 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 175 M. per 1000 Kilo.

**Berlin,** 6. Januar. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Seit vorgestern, also mit Einschluss des Vorhandels, standen zu Markt 4692 Rinder, 8225 Schweine, 1393 Kälber und 5849 Hammel. Das Rindergeschäft wickelte sich heute nach sehr lebhaftem Vorhandel ruhig ab. Der Markt wird geräumt. I. 57—60, II. 47—53, III. 42—45, IV, 38—41 Mark p. 100 Pfd. Fleischgewicht. Schweine erzielten bei ruhigem Handel und mässigem Export die vorwöchentlichen Preise und wurden ausverkauft. Feine, reife, feste, nicht zu fette Waare im Gewicht von circa 230 Pfund lebend wird stark begehrt, ist jedoch stets nur sehr schwach vertreten; sie erzielt daher auch wiederholt, aber doch nur ausnahmsweise über Notiz, dagegen sind alte fette Sauen schwer verkäuflich und bringen kaum die unterste Notiz; I. 63—64, II. 60—62, III. 57—59 Mark pro 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara. DerKälberhandel gestaltete sich ruhig; der Vorhandel war gut. I. 59—63, ausgesuchte Stücke darüber, II. 49—57, III. 40—48 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. Hammel wurden leicht und frühzeitig zu vorwöchentlichen Preisen geräumt, auch wurde für feinste Waare hin und wieder über Notiz bezahlt. I. 44—48, beste Lämmer bis 53, II. 36 bis 41 Pf. pro Pfund Fleischgewicht.

## Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris.** 6. Januar. Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 76. 25. 5% priv. türk. Obligationen 493, 75. Banque ottomane 539. —. Banque de Paris 806, 25. Banque d'escompte 523, 75. Credit foncier 1337, 50. Credit mobilier 451. 25. Panama-Kanal-Actien 77, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 62, —. Rio Tinto 434, 30. Suezkanal-Actien 2320, —. Wechsel auf deutsche Plätze 122 5/16 Wechsel auf London kurz 25, 21. 3% Rente 87, 87½. 4% unific. Egypter 471, 87. 4% Spanier äussere Anl. 73⅛. Meridional-Actien 711, 25. Cheques auf London 25. 25½. Comptoir d'escompte neue 642. 4% Russen de 1889 93, 50. Behauptet.

Robinson Diamant-Gesellschaft-Actien 133. 12.

**Paris,** 6. Januar, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 90. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 93, 80. 4proc. Ungarische Goldrente 88, 93. Türken 1865 —, —. Türkenloose 76, 25. Spanier (neue) 73½. Neue Egypter 538, 43. Banque ottomane —, —. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 438, 12. Panama 77, 50. Banque de Paris —. Banque Brasil —. Behauptet.

**London.** 6. Januar. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 71¾. 5% privil. Egypter 103¼. 4% unif. Egypter 92¾. 3% garant. Egypter 102⅝. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 94. Ottomanbank 11½. Suezactien 90½. Canada Pacific 78⅛. Englische 2¾% Consols 97½. Platzdiscont 4½%. 4¼% egypt. Tributanlehen 95¼. De Beers Actien neue 23¼. Rio Tinto 16⅞. Rubinen-Actien 1⅜% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 93¼ Silber —. Ruhig.

**London.** 6. Januar. Nachmittag 5 Uhr 40 Min. Preussische Consols 104. Engl. 2¾% Consols 97 9/16. Convertirte Türken 17½. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 93¼. Italiener 92½. 4% ungar. Goldrente 85¾. 4% unific. Egypter 92⅞. Ottomanbank 11⅜. Silber 44⅛. 6% consol. mexican. Anleihe 94. Rio Tinto 17 3/16. Canada Pacific 78⅝. Lombarden 12 7/16.

**Frankfurt a. M.,** 6. Januar. Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 280½. Franzosen 201⅜. Lombarden 119⅝ Galizier 161. Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente —, —. Gotthardbahn 168. —. Disconto-Commandit 249. 40. Dresdener Bank 193. 90. Laurahütte 174, 10 Edison 220, 20. Lübeck-Büchen 178, 30. Ruhig.

**Frankfurt a. M.,** 6. Januar. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 42. Pariser Wechsel 80. 85. Wiener Wechsel 173. 10. Reichsanleihe 107. 90. Oesterr. Silberrente 75. 90. Oest. Papierrente 75. 20. 5% Papierrente 87. 90. 4% Goldrente 94. 80. 1860er Loose 126. —. Ungar. 4% Goldrente 87. 70. Italiener 94, 60. 1880er Russen 93. 30.*) II. Orient-Anl. 69. 10. III. Orient-Anleihe 69. —. 5% Spanier 73. 10. Unific. Egypter 94. 20. Conv. Türken 17. 70. 3% Portug. Staatsanleihe 65. 40. 5% serb. Rente 84, 40. Serb. Tabaksrente 84. —. 5% amort. Rumänen 97, 90. 6% cons. Mexik. Anl. 94. 20. Böhm. Westbahn 286¾. Böhm. Nordbahn 186⅜. Central Pacific 110, 20. Franzosen 202⅜. Galizier 160⅝. Gotthardbahn 167. 70. Hess. Ludwigsbahn 119. 50. Lombarden 117⅝. Lübeck-Büchener 177. —. Nordwestbahn 164¾. Creditactien 280¼. Darmstädter Bank 183, 50. Mitteld. Creditbank 119. 40. Reichsbank 136. 70. Disconto-Commandit 249. 70. Dresdener Bank 192. 50. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 160, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 77, 10. 4½% Portugiesen 97, —. Siemens Glasindustrie 163. 50. La Veloce 150. 75. Schwach.

Privatdiscont 4⅛%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 281. Franzosen 202¼. Galizier —. Lombarden 120. Egypter 94. 10. Disc.-Commandit 249, 70. Laurahütte —, —. Edison —.

**Hamburg.** 6. Januar. Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. 20. Silberrente 76, —. Oesterr. Goldrente 95. 10. Ungar. 4% Goldrente 87. 70. 1860er Loose 126, 60. Italienische Rente 94. 60. Creditactien 281. 25. Franzosen 505, —. Lombarden 299. —. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 70. 1883er Russen 110. 25. 1884er Russen —. —. II. Orient-Anleihe 67, —. III. Orient-Anleihe 67, —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 176. —. Disc.-Commandit 249. 75. H. Commerz-Bank 135. 70. Nationalbank für Deutschl. 163. 50. Nordd. Bank 176, 70. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 176, 20. Marienb.-Mlawka 53, —. Mecklenburger Fr.-Fr. 164. —. Ostpr. Südbahn 83, 20. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 173, 50. Nordd. Jute-Spinnerei 149, —. A.-C. Guano-Werke 159, 75. Privatdiscont 4¼%. Hamb. Packetf.-Actien 153, 50. Dyn.-Trust-Actien 165, 50. Befestigt.

**Amsterdam.** 6. Januar. 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 74, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 74⅝. do. April-October verzinsl. 74. Oesterr. Goldrente 92¾ 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 122⅞. do. I. Orient-Anleihe 64¾. do. II. Orient-Anleihe 64¼. Conv. Türken 17¾. 5½% holländ. Anleihe 102⅝. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 104½. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 111⅞. Marknoten 59. 20. Russische Zollcoupons 192¼. Hamburger Wechsel 59. 05. Wiener Wechsel 100. 50. Londoner Wechsel kurz —, —.

**Newyork.** 6. Januar, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94¼. Wechsel auf London 4, 80¼. Cable transfers 4, 85. Wechsel auf Paris 5. 23⅛. 4% fund. Anleihe 1877 126. Erie-Bahn 26⅜. Newyork-Centralbahn 106¾. Chicago-North-Western-Bahn 111⅛. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10¼. Baumwolle in New-Orleans 9 11/16. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 50. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7. 50. Rohes Petroleum per Decbr. 7, 80. Pipe line Certificats per Febr. 103⅛. Mehl 2. 75. Rother Winterweizen loco 87¼. Weizen per Januar 85¾, per Febr. 86⅞, per Mai 89. Mais (old mixed) 41. Zucker (Fair refining muscovados) 5. Kaffee Rio 19¾. Schmalz loco 6, 12. Rothe & Brothers 6. 55. Kupfer per Februar nom. Getreidefracht 5¾.

**Liverpool,** 6. Januar. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 20000 B.

**Liverpool,** 6. Januar. Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 12000 B., davon für Speculation und Export 1500 B. Amerikaner fest, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Januar-Februar 5 39/64 Verkäuferpreis, Februar-März 5⅝ Käuferpreis, März-April 5 21/32 Verkäuferpreis, April-Mai 5 43/64 Käuferpreis, Mai-Juni 5 45/64 do., Juni-Juli 5 23/32 do., Juli-August 5 47/64 do.. August-Septbr. 5 45/64 d. do.

**Paris.** 6. Januar. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per Januar 23. 80, per Februar 23. 75, per März-Juni 23. 90, per Mai-August 24. 10. Roggen behauptet, per Januar 15, 75, per Mai-August 16, 60. Mehl ruhig, per Januar 53. 00, per Februar 53. 25, per März-Juni 53. 80, per Mai-August 54. 00. Rüböl träge, per Januar 75. 75, per Februar 75, 75. per März-Juni 73. 75, per Mai-August 68. 75. Spiritus ruhig, per Januar 35, 25. per Februar 35, 75, per März-April 36, 50, per Mai-August 38. 00. — Wetter: Milde.

**London.** 6. Januar. Chili-Kupfer 51⅝, per 3 Monat 52.

**Amsterdam.** 6. Januar. Nachm. Bancazinn 59½.

**Antwerpen.** 6. Januar. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, Roggen fest. Hafer unverändert. Gerste unverändert.

**Antwerpen.** 6. Januar. Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 17⅝ bez., 17¾ Br., per Januar 17½ Br., per Februar-März 17½ Br., per September-Decbr. 18¾ Br. Ruhig.

**Hamburg.** 6. Januar. Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7. 00 Br., per Februar-März 7, 00 Br. — Thauwetter.

**Bremen.** 6. Januar. Petroleum (Schlussbericht) still, Standard white loco 7, 05.

### Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| Januar 6., 7. | Nachm. 2 Uhr. | Abends 9 Uhr. | Morgens 7 Uhr. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | + 6°.3 | + 4°,0 | + 2°.6 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 762.7 | 765.2 | 765.5 |
| Dunstdruck (mm) | 4.4 | 5.1 | 5.1 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 62 | 84 | 93 |
| Wind (0—6) | S. 1. | W. 1. | still. |
| Wetter | trübe. | bedeckt. | trübe. |
| Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) | | | — |

Gestern Nachmittag Regentropfen.



# Courszettel der Berliner Börse vom 6. Januar 1890.

### Gold. Silber und Banknoten.

| | Cours vom 4. | vom 6. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,20 bz | 16,21 B |
| Imperials | — — | 16,74 G |
| Engl. Noten 1 L. Sterl. | 20.43 bz | 20.45 bz |
| Oesterr. Noten 100 Fl. | 173,70 bz | 173.85 bz |
| Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin) | — — | — — |
| Russ. Noten 100 R. | 220.90 bz | 220 70 bz |
| Russ. Zollcoupons | 324,70 G | 324,40 G |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 4. | vom 6. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 107.70 bz | 107.80 bz |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 103.10 bz | 103.20 bzG |
| Preuss. Consols | 4 | vsch. | 106.40 bzG | 106.40 bz |
| dto. dto. | 3½ | 1/4 1/10 | 103.50 bz | 103.50 bzG |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 102.00 B | 102.00 B |
| dto. Staats-Schuldsch. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,60 bz | 100,50 bz |
| Berliner Stadt-Obligation | 3½ | 1/4 1/10 | 101,00 bz | 100,90 bz |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 101,75 B | 101,40 G |
| Posensche neue Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101.25 G | 101,00 bz |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 100.00 bzB | 100.00 B |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | 1/1 1/7 | 104,10 G | 104.00 bz |
| Schlesische dto. | 4 | 1/4 1/10 | 104.10 G | 104.00 bz |
| Hamb. Staats-Anleihe | 3 | 1/5 1/11 | 92,00 bzG | 92.50 bz |
| Hamburger Rente von 1878 | 3½ | 1/2 1/8 | 102,10 G | 102.25 bzB |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch. | 94,40 B | 94,30 B |
| **Hypotheken-Certificate.** | | | | |
| D. Grundcr.-Bank III. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 100.50 B | 100.50 B |
| dto. dto. V. | 3½ | 1/1 1/7 | 95,75 bzG | 96,00 G |
| Deutsche Grundschuldbank | 4 | vsch. | 101.30 bzG | 101.30 bzG |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 98.50 bzG | 98.50 bzG |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI | 5 | vsch. | 110,00 bz | 110,00 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102.00 bzG | 102.00 bzG |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 102.00 bzG | 102,00 bzG |
| Hamb. Hypothek-Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101,25 G | 101.25 bzG |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 98,25 bz | 98,25 bzG |
| H. Henckel'sche rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | — — | — — |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.) | 4½ | 1/4 1/10 | 99.90 bz | 99,80 bzG |
| Meininger Hypoth.-Pfdbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101,00 bzG | 101,50 bzG |
| Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101,50 bzG | 101,50 bzG |
| Pomm. Hyp.- Pfdb. I. r. 120 | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. II. u. IV. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. II. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. I. | 4 | 1/1 1/7 | 94,00 bzB | 93,80 bzG |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 113,00 bzG | 112.50 bzG |
| dto. dto. III. 1882 | 5 | vsch. | 107,75 bzG | 108.10 bzG |
| dto. dto. V. 1886 | 5 | vsch. | 107.75 bzG | 108.10 bzG |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | 4½ | 1/1 1/7 | 115.10 G | 115,00 bzB |
| dto. dto. | 4 | vsch. | 101,90 bzG | 101,90 bzG |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102.70 bz | 102.40 G |
| dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 98 60 bzG | 98,70 bz |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120 | 4½ | 1/1 1/7 | 116 50 G | 116,80 G |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 110,80 G | 110.90 G |
| dto. dto. div. | 4 | vsch. | 101.40 bzG | 101.60 bzG |
| dto dto. div. | 3½ | vsch. | 98,50 bzG | 98.50 bzG |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf. | 4½ | 1/4 1/10 | — — | 100,50 G |
| dto dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101,40 bzG | 102.00 bzG |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 98,50 bzG | 98,50 G |
| Schles. Bod.- Cr.- Pfandbr. | 5 | vsch. | — — | — — |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | vsch. | 111,30 bzG | 111.40 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101,10 bzG | 101 90 bz |
| dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 98,60 bzG | 98.80 G |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 4. | vom 6. |
|---|---|---|---|---|
| Argentin. Goldanl. | 5 | 1/1 1/7 | 91,00 B | 91,90 bz |
| Buenos Ayres | 5 | 1/1 1/7 | 93.15 bz | 93.25 bzG |
| dto. Stadt-Anleihe | 4½ | 1/6 1/12 | 83,25 bz | 82,40 bz |
| Bukarester Anl. von 1888. | 5 | 1/6 1/12 | 96,00 B | 96,50 bzB |
| Chinesische 5½% Staats-Anl. | 5½ | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Eidgenössische | 3½ | 1/1 1/7 | 101,30 bz | 101.30 bz |
| dto. neue | 3½ | 30/6 31/12 | 100.50 B | 100.50 bz |
| Egypter | 4 | 1/5 1/11 | 94,30 bz | 94,20 bz |
| dto. Tribut-Anleihe. | 4¼ | 10/4 u. 10 | — — | 95,80 bz |
| dto. | 4½ | 30/6 u. 12 | — — | — — |
| Griechische Anleihe | 5 | 1/1 1/7 | 93.90 bzG | 93.90 bzG |
| dto. steuerfr. | 4 | 1/1 1/7 | 77.50 bzG | 77.30 bzG |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 75,50 bzG | 76,00 bzG |
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 94.75 bz | 94,70 bz |
| Mexikanische Anleihe | 6 | 1/4 jhl. | 96,10 bz | 96.25 bz |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/10 | 95.10 bz | 95,10 bz |
| dto. Papierrente | 4⅕ | 1/2 1/8 | 75.25 bz | 75.10 B |
| dto. dto. | 5 | 1/3 1/9 | 88.40 bz | 88.50 bzB |
| dto. Silberrente | 4⅕ | 1/1 1/7 | 75,90 bzB | 75,80 bzB |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 64.90 bzG | 65,00 bzB |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/6 1/12 | 60,00 B | 60,00 bz |
| Portug. Conv.-Anl. | 5 | 1/4 1/10 | 97,50 bzB | 97.60 B |
| Rumänische Anl. von 1880. | 6 | 1/1 1/7 | 106,00 bz | 105,80 bz |
| dto. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 98.00 B | 98,25 bzB |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/6 1/12 | 101.40 bz | 101,50 bzG |
| dto. Rente | 4 | 1/1 1/7 | 85,40 bzG | 85,50 bzG |
| Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 93,60à50 bz | 93,50 bzG |
| dto. von 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 113,50 B | 113.50 G |
| dto. von 1889 conv. | 4 | 1/4 jhl. | — — | — — |
| dto. dto. cons. I. Ser. | 4 | 1/4 jhl. | 93,10 bzG | 93,25 bzB |
| dto. dto. dto. II. Ser. | 4 | 1/4 jhl. | — — | — — |
| dto. Orient-Anleihe II. | 5 | 1/1 1/7 | 68,90 bz | 68.90 bz |
| dto. dto. III. | 5 | 1/5 1/11 | 68,80 bz | 68,80à90 bz |
| dto. innere Anl. v. 1887 | 4 | 1/4 1/10 | — — | — — |

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 4. | vom 6. |
|---|---|---|---|---|
| Russ. Bodencred.-Pfandbr. | 4½ | 1/1 1/7 | 99.75 bzG | 99,50 bz |
| dto. Centralb.-Pfd. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 85.00 B | 85.00 G |
| Russ.-Poln. Schatz-Oblig. | 4 | 1/4 1/1 | 93,90 bzG | 93.50 G |
| Schwed. Anleihe | 3 | 1/2 1/8 | — — | 89.00 B |
| Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879 | 4½ | 1/4 1/10 | 103.00 G | 103.00 G |
| Serb. amort. Rente | 5 | 1/1 1/7 | 83,80 bzG | 84,00 bzG |
| dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 86,00 bzB | 85,30 bzG |
| Türkische Anleihe von 1865 | 1 | 1/3 1/9 | — — | — — |
| dto. Adm.-Anl. v. 1888 | 5 | 1/5 1/11 | 85.90 bzG | 86.00 bzB |
| dto. Zoll-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 79.90 bz | 80.00 bz |
| Ungarische Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 87.70 bzB | 87.75 bz |
| dto Eisenbahn-Anl. 1889 | 4½ | 1/2 1/8 | 99,30 bz | 99.40 bz |
| dto. Papierrente | 5 | 1/6 1/12 | 86,20 bz | 86,00 ebzB |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 4. | vom 6. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 144.50 bzG | 144 00 B |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 145.75 bzB | 145,75 bz |
| Barletta 100 Lire-Loose | — | — | 42.40 bzB | 42.25 G |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose. | — | — | 107,10 bz | 107.30 bz |
| Bukarester Loose | — | — | 46.75 B | 46.75 B |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | 3½ | 1/4 1/10 | 139,00 B | 138,90 bz |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | 3½ | 1/4 | — — | — — |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | — — | 63,50 G |
| Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 114.00 bz | 114,50 B |
| dto. dto. II. | 3½ | 1/1 1/7 | 109.75 bz | 109,70 bz |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose. | 3 | 1/3 | 148.00 bz | 148,00 B |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 340,00 bz | 338.00 bz |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | 3½ | 1/4 | 135.00 bz | 133.75 G |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 18,90 bz | 18,90 B |
| Meining. Prämien-Pfandbr. | 4 | 1/2 | 131,60 G | 131.50 G |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 27.25 G | 27,70 G |
| Oesterr. (Credit) von 1858 | — | — | 325,25 bz | 324,75 bz |
| dto. Loose von 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 125.30 bz | 126.10 bzG |
| dto. dto. von 1864 | — | — | 304,00 bz | 307,10 G |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 132,90 bz | 132.80 B |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855 | 3½ | 1/4 | 156.50 bz | 156,50 bz |
| Raab-Grazer | 4 | 15/4 10 | 107,10 bz | 107.60 bz |
| Russ. Präm.-Anl. von 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 177.50 bzG | 175,00 G |
| dto. dto. von 1866. | 5 | 1/3 1/9 | — — | — — |
| Schwedische 10 Thlr. Loose. | — | — | — — | 80,50 bz |
| Türkische 400 Frcs.-Loose | fr. | — | 84.75 bzG | 85.90 bz |
| Ungarische Loose | — | — | 252,50 bzG | 251,00 G |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1888. | Div. 1889. | Zins-Term | Cours vom 4. | vom 6. |
|---|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschau | 2¼ | — | 1/1 | 61,25 bzG | 62.25 bzG |
| Dortm.-Enschede | 4½ | — | 1/1 | 117,75 bz | 117.50 bz |
| Marienb.-Mlawka | 5 | — | 1/1 | 115.25 bzG | 115.60 bzG |
| Ostpr. Südbahn | 5 | — | 1/1 | 115,60 bzG | 116.00 bzG |
| Saalbahn | 5 | — | 1/1 | 115.90 B | 115.60 bzG |
| Weimar-Gera | 3⅓ | — | 1/1 | 100,00 bzG | 100,80 bzG |

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1888. | Div. 1889. | Zins-Term | Cours vom 4. | vom 6. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | 2⅜ | — | 1/1 | 81,50 bzG | 81.40 bzG |
| Dortmund-Enschede | 3¼ | — | 1/1 | 94.90 bz | 94.50 bzB |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1 | — | 1/1 | 46.30 bzG | 45.50 bzG |
| Frankf. Güter-Eisnb. | 4½ | — | 1/1 | 85.90 bz | 88,90 bz |
| Ludwgsh.-Bxbch. | 9⅞ | — | 1/4 1/10 | 235,00 B | 233,75 bz |
| Lübeck-Büchen | 7½ | — | 1/1 | 181.25 bzG | 180.60 bz |
| Mainz-Ludwigshaf. | 4½ | — | 1/1 | 124.10 bz | 123,20 bz |
| Marienb.-Mlawka | 3 | — | 1/1 | 57.75 bz | 57,25 bzB |
| Meckl. Friedr.-Fr. | 6¼ | — | 1/1 | 167.75 bzG | 167.90 bz |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act. | 4 | — | 1/1 1/7 | 101,80 bzG | 101.20 bz |
| Niederwald-Bahn | 2½ | — | 1/1 | 75,00 bzG | 74,50 bz |
| Ostpr. Südbahn | 6 | — | 1/1 | 88,90 bz | 87,75 bz |
| Weimar-Gera | 0 | — | 1/1 | 26,75 bzB | 26,60 bzG |

### Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1888. | Div. 1889. | Zins-Term | Cours vom 4. | vom 6. |
|---|---|---|---|---|---|
| Böhm. Westbahn | 7½ | — | 1/1 | 143,25 G | — — |
| Dux-Bodenbach | 7½ | — | 1/1 | 214,00 bz | 214.00 bz |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 4 | — | 1/1 | 81,10 bz | 81,20 bz |
| Gotthardbahn | 6 | — | 1/1 | 172,00 B | 171,80 bz |
| Jura-Bern-Luzern | 4 | — | 1/1 | — — | 120,30 G |
| Iwang. Dombr. (gar.) | 5 | — | 1/1 1/7 | 101.50 B | 101,25 bz |
| Kaschau-Oderberg | 4 | — | 1/1 | 68.00 bzG | 68.90 bzG |
| Lemberg-Czernow. | 6¾ | — | 1/5 1/11 | 101,25 bz | 101.50 bzB |
| Meridional-Actien | 7⅕ | — | 1/1 1/7 | 140,20 bz | 140,30 B |
| Mittelmeer-Eisenb. | 5½ | — | 1/7 | — — | 112.00 bzB |
| Mosko-Brest | 3 | — | 1/1 | 65,10 bz | 65,00 bzG |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 3,70 | — | 1/1 | — — | — — |
| Oesterr. Lokalbahn. | 4 | — | 1/1 | 64,90 bz | 65,00 bzB |
| Oest. Nordwestbahn | 4¼ | — | 1/1 | 82,50 bz | — — |
| dto. (Elbthalbahn). | 5 | — | 1/1 | 98.50 bzG | 98,90 bz |
| Oest. Südbahn (Lb.) | 1 | — | 1/5 | 60.70 bz | 60.40 bz |
| Raab-Oedenburg | 1 | — | 1/1 | 31,00 bzB | 30.75 bz |
| Reichenb.-Pardub. | 3,81 | — | 1/1 | — — | 73,10 bz |
| Russ. Staatsbahn | 7,46 | — | 1/1 1/7 | 130,00 G | 129,25 bzG |
| Russ. Südwestbahn | 6,94 | — | 1/1 | 75.50 B | 74.90 bz |
| SchweizerCentralbh. | 5⅗ | — | 1/1 | — — | — — |
| dto. Nordostbhn. | 4 | — | 1/1 | 136.00 bz | 136,25 bz |
| dto. Unionbahn. | 4¼ | — | 1/1 | 118,00 G | 118.30 bz |
| dto. Westbahn | 0 | — | 1/1 | 40.90 bz | 40,70 bzG |
| Westsicil. Eisenbahn | 4,34 | — | 1/1 | 75,00 ebzG | 75,50 B |
| Wsch.-Wien (M.p.St.) | 15 | — | 1/1 | 196,00 bz | 196.00 bz |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 4. | vom 6. |
|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Cöln-Minden IV. | 4 | 1/4 1/10 | — — | 102.90 G |
| Magdeb.-Leipziger Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 102,80 G | 102.90 bzB |
| Oberschles. E. | 3½ | 1/4 1/1 | 100,60 G | — — |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 4. | vom 6. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 4 | 1/1 1/7 | 103.30 bz | 103.50 bz |
| Sardinische | 4 | 1/1 1/7 | 88.00 bzG | 88.30 bzG |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | 90.25 G | 90.25 B |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/7 | 108.40 G | 108,50 bzG |
| Elisabeth-Westbahn frei | 4 | 1/4 1/10 | 101,80 bz | 101.70 bz |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn | 4½ | 1/1 1/7 | 85,00 bzG | 86.10 bzG |
| Italienische Eisenbahn. | 3 | 1/1 1/7 | 58.20 bzG | 58.20 bzG |
| Kaiser Ferdin.-Nordbahn | 5 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Kaschau-Oderberg | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Gold-Prioritäten. | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Kronprinz Rudolf | 4 | 1/4 1/10 | 81.00 G | 81.40 G |
| Lemb.-Czernow. 10% Steuer | 4 | 1/5 1/11 | 70.50 G | 71,00 G |
| dto. dto. steuerfrei | 4 | 1/5 1/11 | 78.00 bz | 78.00 B |
| Mährisch-Schlesische | fr. | — | 66.20 G | 66.00 G |
| Oest.-Franz. Staatsbahn alte | 3 | 1/3 1/9 | 83.80 bz | 83.75 B |
| dto. dto. 1874 | 3 | 1/3 1/9 | 81.95 bzB | 81.50 G |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 101.25 bz | 101.60 G |
| Oesterr. Nordwestbahn | 5 | 1/3 1/9 | 91.80 G | 92,10 G |
| dto. Lit. B. Elbethalb. | 5 | 1/5 1/11 | 90.50 G | 90.75 G |
| Reichenberg-Pardubitz | 5 | 1/4 1/10 | — — | 88.40 G |
| Südösterreich. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 63.70 bz | 64.60 ebzB |
| dto. dto. Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 101.50 B | 101.50 B |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 99.25 bz | 99.50 bz |
| Ungar. Nordostbahn | 5 | 1/4 1/10 | 86,30 bzG | 86.50 bzG |
| dto. dto. Gold-Pr. | 5 | 1/1 1/7 | 102,50 bz | 102.20 bz |
| dto. Ostbahn I. Em. | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. II. Staats-Obligat. | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Brest-Grajewo | 5 | 1/1 1/7 | 98.20 bz | 98,80 bz |
| Charkow-Asow | 5 | 1/3 1/9 | — — | — — |
| dto. dto. 100 Lstrl. | 5 | 1/3 1/9 | — — | — — |
| Iwangorod-Dombrowo | 4½ | 1/1 1/7 | 98.90 bzG | 98.90 G |
| Kursk-Kiew gar. | 4 | 1/2 1/8 | 91.50 bzG | 91.50 bzB |
| Moskau-Jaroslaw | 5 | 1/1 1/7 | 67.75 B | 67.40 bzG |
| dto. Rjäsan | 4 | 1/2 1/8 | 92.60 G | 92.50 bzG |
| dto. Smolensk | 5 | 1/5 1/11 | 101.10 bz | 100.90 bz |
| dto. Kursk | 4 | 1/5 1/11 | 87,00 bzG | 87.00 bzG |
| Warschau-Terespol | 5 | 1/4 1/10 | 101,20 bz | 101.40 bz |
| Warsch.-Wien II. steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 101.90 bz | 101.80 bz |
| dto. dto. III. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101.90 bz | 101.80 bz |
| dto. dto. IV. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101.90 bz | 101.80 bz |
| dto. dto. V. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101.90 bz | 101.80 bz |
| dto. dto. VI. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101.90 G | 102.10 G |
| Wladikawkas | 4 | 1/1 1/7 | 90.60 bzG | 90.80 G |
| Transkaukasische | 3 | 15/6 u. 12 | 75,25 bzG | 76.00 bzB |
| Russische Südwestbahn | 4 | 1/1 1/7 | 92.50 G | 92.60 G |
| Süditalien. (Meridionaux) | 3 | 1/4 1/10 | 62.25 bz | 62,25 bzG |
| California-Oreg. | 5 | 1/1 1/7 | 107,40 bzB | — — |
| Central-Pacific | 6 | 1/1 1/7 | 110.60 bz | 110.50 G |
| Chicago-Burlington | 4 | 1/5 1/11 | 90.75 G | 91.00 B |
| Chicago-South-West | 7 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Joaquin-Valley | 6 | 1/4 1/10 | 111,60 G | — — |
| Oregon Railway u. Nav. Cmp. | 5 | 1/6 1/12 | 101.90 G | 101,90 bzG |
| South-Missouri | 6 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| South-Pac. of Calif. | 6 | 1/4 1/10 | 112.60 bz | 112.60 G |
| St. Louis Arkansas u. Texas | 6 | 1/11 1/5 | 87.30 G | 87.30 G |
| St. Louis u. St. Francisco | 6 | 1/1 1/7 | 109.50 bzG | 109,70 bzG |
| dto. dto. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 99.10 bz | 99.25 bzG |
| Northern-Pacific I. Mortg. | 6 | 1/1 1/7 | 113.50 bzB | 113.50 bzG |
| dto. dto. I. Mortg. | 6 | 1/4 1/10 | 111.00 bzG | 111.50 bz |
| St. Paul Minneapol u. Manit. | 4½ | 1/1 1/7 | 99.00 B | 99 00 B |

### Bank-Actien.

| | Div. 1888. | Div. 1889. | Zins-Term | Cours vom 4. | vom 6. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachener Discontob. | 0 | — | 1/1 | — — | 82.25 bz |
| B. f. Sprit-u. Prod. Hdl. | 3⅔ | — | 1/1 | 80.00 bzB | 80,00 B |
| Berliner Kassenver. | 5⅓ | — | 1/1 | 137,50 bzG | 136.75 bz |
| dto. Handelsges. | 10 | — | 1/1 | 209.00 bzG | 207.00 bzG |
| Berl. Prod.- u. Handlb. | 5 | — | 1/1 | p. St. 309.50 bz | p. St. 305,50 bz |
| Breslauer Discontob. | 6⅓ | — | 1/1 | 116,25 bzG | 116.25 bzG |
| dto. Wechslerbk. | 6 | — | 1/1 | 113.90 bz | 113.50 G |
| Darmstädter Bank | 9 | — | 1/1 | 187.40 bz | 187.10 bz |
| Deutsche Bank | 9 | — | 1/1 | 179.60 bzG | 180.00 B |
| dto. Genossensch. | 7½ | — | 1/1 | 134.50 bz | 134,50 bzG |
| dto. Hypthbk. 60% | 6¼ | — | 1/1 | 112.30 G | 112.50 bz |
| Disconto-Command. | 12 | — | 1/1 | 254.25 bz | 252.25 bzG |
| Dresdener Bank | 9 | — | 1/1 | 198,30 bz | 197,00 bz |
| Goth. Grundcr.-Bank | 0 | — | 1/1 | 89.75 bzG | 89,30 bzG |
| dto. jg. 40% | 0 | — | 1/1 | 95,10 bzG | 95.50 B |
| Hannoversche Bank | 4½ | — | 1/1 | 118,75 B | 117.50 bz |
| Internationale Bank | — | — | 1/1 | 139.60 bzG | 140,00 bzB |
| Leipziger Credit | 10 | — | 1/1 | 205,00 ebzG | 205,70 bzG |
| dto. Disconto | 0 | — | 1/1 | — — | — — |
| Luxemburger Bank. | 7½ | — | 1/1 | 142.00 ebzG | — — |
| Mitteld. Creditbank | 6 | — | 1/1 | 123,00 bzG | 123.00 bz |
| Nationalb. f. Dtschl. | 9 | — | 1/1 | 162,40 bz | 164.80 bz |
| Norddeutsche Bank | 10 | — | 1/1 | 171.75 G | 172,25 bzG |
| dto. Grundcr.-Bk. | 0 | — | 1/1 | 90,00 bzG | 91.00 bzG |
| Petersbg. Discontob. | 15 | — | 1/1 | 182.50 bzG | 141,00 ebzB |
| Pomm. Hypoth.-Bk. | 0 | — | 1/1 | 27,60 G | 28,75 bz |
| Pos. Provinz.-Bank | 5½ | — | 1/1 | — — | — — |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 6⅓ | — | 1/1 | 122,00 G | 123,00 bzB |
| dto. Centr.-Bod. 40% | 9½ | — | 1/1 | 152,90 bz | 152.30 bz |
| Pr. Hyp.-V.-A. 25% | 8 | — | 1/1 | 114.00 bzG | 113.90 G |
| Pr. Hyp.-V.-A. vollb. | 8 | — | 1/1 | 136,50 bzG | — — |
| dto. Hypth.-Act.-B. | 6⅓ | — | 1/1 | 123.00 bzG | 123.00 bzG |
| Reichsbank | 5⅗ | — | 1/1 1/7 | 136.00 bzG | 136,10 bzG |
| Russ. B. f. ausw. H. | 0 | — | 1/1 | 73.30 bz | 73,50 bz |
| Sächsische Bank | 4⅙ | — | 1/1 | 116,50 B | 116,00 bzB |
| Schles. Bankverein | 7 | — | 1/1 | 134.25 bzG | 134,75 bz |

### Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1888/89 und 1889/90.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

| | Div. 1888. | Div. 1889 | Zins-Term | Cours vom 4. | vom 6. |
|---|---|---|---|---|---|
| Allg. Elektr. (Edison) | 9 | — | 1/7 | 224.00 bzG | 224,75 bzG |
| Allg. Häuserbau-Ges. | 0 | — | 1/1 | 116,10 bzG | 117,75 bzG |
| Archimedes | 10 | — | 1/7 | 147,50 B | 149.00 bzG |
| Berl. grosse Pferdeb. | 12½ | — | 1/1 | 267,00 bz | 268,00 bzG |
| Berl. Bockbrauerei | 1 | — | 1/7 | 92,75 bz | 93,50 bzG |
| Berl. Charl. Bau | 7 | — | 1/1 | 145,00 bzG | 147,00 bzG |
| Bismarckhütte | 14 | — | 1/7 | 232.50 bzG | 236.00 bzG |
| Bochum. Gussstahl. | 12½ | — | 1/7 | 268.10 bz | 265.00 ebzB |
| Bresl. Act.-Br. St.-Pr. | 0 | — | 1/10 | 60,00 B | 60,00 B |
| dto. Oelfabrik | 5¾ | — | 1/6 | 92.00 bzG | 93.00 ebzG |
| dto. Strassenbahn. | 7 | — | 1/1 | 143.75 B | 143.75 B |
| dto. Wagenbau-G. | 9 | — | 1/1 | 181.90 bz | 179,00 bz |
| Brüxer Kohlenbau. | 6½ | — | 1/1 | 105.75 bzG | 105,00 bzG |
| Donnersmarckhütte. | 3 | — | 1/7 | 99.80 bz | 99.10 bz |
| Dortm. Un. St.-Pr. | 3 | — | 1/7 | 136,00 bzG | 125.10 bz |
| do. Bergb. 6% Vz.-Act. | — | — | 1/7 | 163.00 bz | 161.50 bz |
| Elekt. Glühl. Seel | 12½ | — | 1/1 | 85.00 bzB | 82.50 bz |
| Erdmannsd. Spinner. | 6 | — | 1/1 | 108.50 bz | 109.50 bzG |
| Façonschm. 5% St.Pr. | 5 | — | 1/1 | 210.00 bzG | 210,00 B |
| Fraust. Zuckerfabr. | 18 | — | 1/8 | 160.50 G | 160.25 G |
| Friedrichsh. Act.-Br. | 45 | — | 1/10 | — — | — — |
| Giesel. Cementfabr. | 12 | — | 1/1 | 152,00 G | 152.50 bzG |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | 12 | — | 1/7 | 177,50 B | 177.50 bzB |
| Gruson-Werk | 10 | — | 1/7 | 181.50 bz | 180.50 bzG |
| Harpener Bergbau. | 6 | — | 1/7 | 329,50 bz | 329.00 bz |
| Hofmann Waggonf. | 9 | — | 1/1 | 179.40 bzB | 178.00 bzB |
| Hörder Hütten. | 0 | — | 1/1 | 37.90 bz | 37,00 G |
| dto. dto. conv. | 1 | — | 1/1 | 72,50 bz | 71,00 ebzB |
| dto. 5% St-Prior. | 6 | — | 1/1 | 136.75 bzG | 135,60 bzG |
| Inowrazl. Steins. | 0 | — | 1/1 | 56.10 bzG | 58.25 bzG |
| KattowitzerBgb.-Gs | — | — | 1/4 | 143,50 bzG | 143,00 bzG |
| Kramsta Schles. L. | 7⅔ | — | 1/9 | 137,00 B | 137.10 bz |
| Lauchhammer conv | 10 | — | 1/7 | 171.00 bz | 171.00 bz |
| Laurahütte | 6½ | — | 1/7 | 172.75 bz | 173.50 bz |
| NeufeldtMet.-W.-Fb. | — | — | 1/1 | 130.00 bzG | 130,50 bzG |
| Nob. Dyn. Trust-C. | 8½ | — | 1/5 | 174.90 bz | 174,90 bz |
| Nordd. Lloyd | 12 | — | 1/1 | 193.00 bz | 194.00 B |
| Oberschl. Cham.-F. | 10 | — | 1/7 | 147,75 G | 147,75 G |
| dto. Eisb.-Bed. | 5½ | — | 1/1 | 120.10 ebzG | 120.25 bzG |
| dto. Eisen-Ind. | 12 | — | 1/1 | 208.25 bzG | 207.30 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | 10 | — | 1/1 | 137,90 bzG | 136.00 bzG |
| Oppelner Cement | 6 | — | 1/1 | 126.00 ebzG | 125.60 bz |
| Pongs'scheSpinnerei | — | — | 1/1 | 128.75 G | 127,75 G |
| Porzell. Konigszelt. | 12 | — | 1/1 | 174,00 bzG | 174,75 bzG |
| Posener Sprit-A.-G. | 3 | — | 1/7 | 98,90 bzB | — — |
| Redenhütte St.-Pr. | 9 | — | 1/7 | 135,60 bz | 135,00 bzG |
| Renner u. Co. Spinn. | 9 | — | 1/1 | 127,50 G | 127,50 B |
| Schering | 18 | — | 1/1 | 288.00 G | 233.00 bz |
| Schles. Dampf.-C. | 8½ | — | 1/1 | 125.60 G | 125 50 bz |
| dto. Gas-A.-G. | 6⅓ | — | 1/1 | 109.30 G | 109,50 G |
| dto. Kohlenwerk. | 0 | — | 1/1 | 87,75 bzG | 86.10 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | 18½ | — | 1/1 | 198.00 bzG | 199.00 bzG |
| dto. Zinkh.-A.-G. | 9 | — | 1/1 | 203.75 bzG | 202.80 bz |
| dto. 4½% St.-Pr. | 9 | — | 1/1 | 203.75 bzG | 202.80 B |
| Schoneb. Schlossbr. | 12 | — | 1/10 | 310.50 bz | 310.25 bzG |
| Schwartzkopff | 14 | — | 1/7 | 260.00 bzG | 255.50 bzG |
| Tarnowitzer St. Pr. | 6 | — | 1/1 | 109,00 bzG | 111.00 bzG |
| Tivoli Act.-Bierbr. | 5 | — | 1/10 | 128 00 bzG | 128.25 bzB |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | 21⅔ | — | 1/1 | 2079 B | 2079 B |
| Obligationen. | Rückzhlb. | | | | |
| Oberschl. Eisenbd. 5 | 105 | | 1/1 1/7 | 103,60 b | — — |
| Redenhütte 6% | 115 | | vrtlj. | 115,?0 G | 115,00 G |

### Wechsel und Bankdiscont.

| | Zinsfuss. | Cours vom 4. | vom 6. |
|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. 8 T. | 2½ | 168.75 bz | — — |
| dto. 100 Fl. 2 M. | 2½ | 168.25 bz | — — |
| Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T. | 3½ | 80.90 bz | — — |
| London 1 L. Strl. 8 T. | 6 | 20,295 bz | — — |
| dto. 1 L. Strl. 3 M. | 6 | 20,21 bz | — — |
| Paris 100 Frcs. 8 T. | 3 | 80.90 bz | — — |
| New-York vista. | 5 | 419,60 G | — — |
| Petersburger 100 S.-R. 3 W. | 5½ | 219.75 bz | 219.65 bz |
| dto. dto. 3 M. | 5½ | 215,90 bz | 216,00 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl. 8 T. | 5 | 173.60 bz | 173.35 bz |
| dto. dto. 100 Fl. 2 M. | 5 | 172.45 bz | 172,40 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire 10 T. | 5 | 80.00 bz | — — |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T. | 4 | 80,80 bzB | — — |
| Warschau 100 S.-R. 8 T. | 5½ | 220,25 bz | 219,90 bz |

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 4⅜% bz.

### Ultimo-Course um 3 Uhr.

| | Per Januar. | Per Februar. |
|---|---|---|
| Ungar. 4% Goldrente | 87.62 | — — |
| Disconto-Command. | 253,75 | — — |
| Dortmunder Union | 136.87 | — — |
| Laurahütte | 174,50 | — — |
| Oesterr. Credit | 181,00 | — — |
| Franzosen | 101.25 | — — |
| Lombarden | 60,75 | — — |
| Russische Noten | 220,00 | — — |
| Marienburg-Mlawka. | 57,00 | — — |
| Ostpr. Südbahn | 87.37 | — — |

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil, sowie i. V. f. d. Feuilleton: J. Seckles f. d. Inseratentheil: O. Meltzer: sämmtlich in Breslau Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.